

## Zur Pflegesituation in Hamburg

Der Seniorenbeirat Hamburg-Mitte hat seit Jahren ein Auge auf die sich immer mehr verschlechternde Situation in der Pflege der Kranken und pflegebedürftigen Seniorinnen und Senioren geworfen. Das fehlende Pflegepersonal kann auch nicht durch Gesetze herbeigeschafft werden, solange dieser Beruf nicht finanziell die Anerkennung findet, die diese Tätigkeit in Hinblick auf die erforderliche Menschlichkeit und Hingabe würdigt.

Hier ist der Staat gefordert, seine Verpflichtung gegenüber seinen älteren Bürgern nachzukommen. In ihren beruflichen Jahren haben die Älteren den Beitrag geleistet haben, der zum jetzigen Wohlstandsstaat geführt hat.

Die Pflege in Seniorenheimen lässt mancherorts zu wünschen übrig. Mag es aus Personalmangel sein oder einfach nur aus kommerziellen, gewinnsüchtigen Gründen passieren – eine Kontrolle und unabhängige Beobachtung der Situation sind angebracht.

Der Seniorenbeirat Hamburg-Mitte möchte Missstände in Pflegeeinrichtungen aufdecken und bittet Betroffene, sich nicht zu scheuen, ein Gespräch mit dem Beirat zu führen. Jeder von uns kann irgendwann von den gleichen Auswirkungen betroffen sein!

Eine gute Gelegenheit, sich persönlich ein Bild von den Angeboten und der Ausstattung von Wohn-Pflegeeinrichtungen zu machen, bieten die kostenlosen „Heimtouren“, die in mehreren Bezirken, auch in Hamburg-Mitte, organisiert vom Pflegestützpunkt, meist einmal im Jahr durchgeführt werden. Den nächsten Termin in unserem Bezirk werden wir rechtzeitig auf dieser Internetseite ankündigen.

Einen weiteren Hinweis, wie man für den Ernstfall vorsorgen und sich Übersicht über alle Daten und Verträge verschaffen kann, möchten wir geben: Unsere Kolleginnen und Kollegen vom Bezirks-Seniorenbeirat Bergedorf haben eine sehr nützliche Notfallmappe herausgegeben. Über den Link unter dieser Information lässt sich die Mappe aufrufen.

Mit den besten Wünschen für 2019

Ihr Seniorenbeirat Hamburg-Mitte

**Informationsbroschüren zur Pflege und Pflegeversicherung** können Sie über die Links unterhalb dieser Meldung aufrufen:

- Ratgeber Pflege, Bundesministerium für Gesundheit, März 2019
- Alle Leistungen der Pflegeversicherung ab 2017, Bundesministerium für Gesundheit
- Das neue Pfl egetagebuch, Sozialverband Deutschland e.V. (SoVD)